

PRESSEMITTEILUNG

WEB-TIPP / BESSER LEBEN / RATGEBER- UND VERBRAUCHERINFORMATION

## *fairplanet* | Das News-Portal zur Zukunft des Planeten

Die internationale Staatengemeinschaft ist die Verpflichtung eingegangen, Zielvorgaben für nachhaltige Entwicklung weltweit durchzusetzen. Kontrolliert von:

**fairplanet**  
read.donate.engage

Eine Symbiose aus meinungsstarken Blogbeiträgen und der Tiefgründigkeit international renommierter Zeitungen und Nachrichtenmagazine. Unter dem Leitbild *read. donate. engage.* schreiben Blogger wie Prof. Dr. Braungart, Leiter des Hamburger Umweltinstituts, ihre Beiträge zu Menschenrechten, Umwelt und ökologisch-ethischem Konsum.

Dazu informieren Organisationen wie Amnesty International und der Verein *foodwatch* des ehemaligen Greenpeace-Chef Dr. Bode. Neu dabei ist die internationale Menschenrechtsorganisation *Gesellschaft für bedrohte Völker\**. Sie bringt vergessene Konflikte auf die Tagesordnung und ruft zum Schutz der Menschenrechte auf. Ergänzend kommen Analysen und Reportagen der wichtigsten Zeitungen und Magazine wie der *New York Times*, mit den wöchentlich besten Artikeln zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Die Struktur der Website garantiert einen schnellen Einstieg in die wichtigsten Inhalte. Klare Aufmacher schaffen Orientierung, der sparsame Einsatz von Bildern setzt bewusst starke Wegmarken. Die Sprachgebung in deutscher und englische Sprache ist seriös, klar, präzise und allgemein verständlich. Meinungen und Temperament zeichnen *fairplanet* aus.

[www.fairplanet.net](http://www.fairplanet.net)

Bildmaterial auf [www.redaktionundalltag.de](http://www.redaktionundalltag.de)

\* Die *Gesellschaft für bedrohte Völker* setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und Ureinwohnergemeinschaften ein: „Wir ergreifen Partei für die Opfer von Verbrechen gegen die Menschlichkeit, nennen die Täter und ihre Helfer beim Namen. Auch wenn aus Opfern später Täter werden, schweigen wir nicht. Denn wir stehen zu unserer Leitlinie: Auf keinem Auge blind.“

*Redaktion und Alltag* realisiert und betreut seit 2001 Medienprojekte im Bereich der politischen und kulturellen Bildung - von der strategischen Konzeption bis zur Umsetzung. Kunden sind u.a. Amnesty International, die Bundeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen. Im *Redaktion und Alltag Verlag* erscheint das vom Art Director's Club ausgezeichnete Trading Card Deck LEGENDS OF RAP und das Kunst-Review-Magazin von hundert.